

so besehen, haben wir dem Unglück
die Reißzähne raffiniert gerissen,
es konnte diese niemals betätigen!
Immerzu kauen, nur uns zerkaut das

8. Wirbelchen
Verhandlungen
"DIESER ZUR!"
1 Zipfel Glück (2453)

"Du kennst doch Sieben, dessen Mittelpunkt **S i e b e n** ist ?"

"Das Siebenerland ?"

"Ja! Aber ich spreche von **S i e b e n**, das am **Mächtige** liegt. Die Stadt! Es
ist eine Riesin!"

"Hab schon gehört davon, daß es **S i e b e n** gibt. Ist es wirklich so groß ?
Noch größer als **N i m m e r m e h r** ?"

"Das Wesentliche ist es nicht! Wesentlich ist, was ich dir zu sagen ha-
be. Ja!"

"Gewiß!"

"In ihr, der Riesin, ist das Gebäude. An diesem Gebäude siehst du, Lie-
be muß es sein, die für den **Mächtige** sorgt. Das kostet! Die Flußwachen.
An bedrohten Dämmen halten sie Reparaturmaterial bereit. Der Fluß wird
gezähmt!"

"Gewiß!"

"Stromaufseher und Flußwachen: Du kannst jeden fragen, alle kennen mich.
Ausnahmslos jeder kann dir bestätigen, er hat mich noch nicht gefunden;
obzwar sie tagtäglich dem **Mächtige** dienen. An bedrohten Stellen sind sie
stets bereit, Reparaturmaterial, an bedrohten Dämmen kein Mangel; halt,
rufe ich, was geschieht hier ? Werde ich ausgegraben ? Sagt dir jeder!
Schaut sich nicht einmal um, erkennt mich schon an meiner Stimme. Hast
bloß mich gehört, sagt er, du bist nicht da."

"Gewiß!"

"Du kennst doch Tarne, dessen Mittelpunkt **N i e** ist ?"

"Das Gottesauge ?"

"Ja! Aber ich spreche von **N i e**, das an der **Nie** liegt. Die Stadt! Es ist
immerhin die vierte Stadt der Grundlinie des Gottesauges, das weiß der
Zipfel Glück noch nicht!"

"Gewiß!"

"Weiß er nun oder weiß er nicht!"

"Die **Nie** ist ein Fluß, die **N i e** ist eine Stadt, der Fluß /-."

N i c h t w i e d e r. An der **Nie**, ihr linkes Ufer muß jeder sehen, wenn er: den
betreten muß. Den Tränensack. Um ihm begreiflich zu machen, ohne Sünde
lebt es sich leichter, muß die Sündige Gestalt in den Tränensack eintre-
ten, um in ihm zu bleiben von Ewigkeit zu Ewigkeit. **N i c h t w i e d e r** ist der
Tränensack. Jetzt weiß ich's wieder! Onufry schlug sich die Stirn, dach-
te er daran, was ihn schon länger, nachdenklich gestimmt hatte. Es eine
Nachdenklichkeit war, die ihm die Stimme - zu stehlen verstand, erschüt-
tert Onufry war, war ihm der Tränensack **N i c h t w i e d e r** nicht zur Verfügung,

treuherzig verschlagene Biest nicht,
darüber waren wir uns einig, mit uns
wird kein Schlamassel fertig, Schneid
im richtigen Momente! Ist unsere Stärke.

8. Wirbelchen
Verhandlungen
"DIESER ZUR!"
1 Zipfel Glück (2454)

das war die Stimme, es war die Schuld der Stimme. Sich zu rechtfertigen,
er wagte es nicht.

"Man sagt, **Nie**, die Unbedeutende."

"Nicht **Nie**, der Unbedeutende?"

"Ich - !"

"Hm. Hmhm! Macht nix! Die **Nie** ist es jedenfalls. Wen speist sie?"

" - ?"

"Speist den **Wendenie**; rechter Zufluß des **Wendenie** in Dieseda; entsteht
im Nur(gebiet), hört auf im Zur(gebiet)."

Vielleicht hätte Onufry es gewußt, es war die Stimme, es war eine, ihm
vertraute Stimme. Es war die Stimme, wie er sie kannte. Herr Lehrer es
nicht war, das runde Faß war nicht der Herr Lehrer. Schaute Onufry den
an, der ausgegraben werden wollte? War wieder er, der Schatten. Seine
Gestalt sich zurückgezogen hatte, wohin war sie gekommen, die vertraut
war, fast sie ihm schon vertraut war, die Gestalt des Kaiserlichen Beamten,
sie fürchten, dazu war er zu unvollkommen, groß gewachsen war er nicht.
Das ließ sich nun wirklich nicht sagen.

"Wohin will der **Wendenie**?"

"Wohin er muß, Herr Lehrer! In den **Mächtige**!"

Hinterhältig, es war, die Entdeckung. Da war er nun wieder, der Beamte.
Nicht der Herr Lehrer. Der Kaiserliche Beamte. Der Wohltäter. Der, der
es nicht einmal gehört hatte, Onufry war erleichtert, wenn auch nichts
mehr, ihn zu treffen vermocht hätte als die Entdeckung, daß die Entdek-
kung ein Trugschluß war: Es war nie und nimmer der Herr Lehrer. Den er
nicht zu fürchten hatte, in der letzten Nacht war Furcht - überflüssig.
Sich fügen, vergessen, warten; es tragen mit Fassung. Mehr gab es kaum.
Es sinnlos war, in diesem Unbekannten die vertraute Größe zu er-spähen.
"Am Ufer des **Mächtige**, es muß schon an seinem Ufer gewesen sein. Nicht
an der Mündung, immer wieder holt sich mein Gedächtnis die zerstäubten
Hoffnungen falsch schichtend, unsicher gewichtend; es ist grauenvoller
Aberwitz, wie wenig ich mich auf Ort, Zeit und mich verlassen kann. Es
ist gerade das Gegenteil mit mir geworden, seit ich ermordet mich sehe,
ist das Zeitgefüge und mit ihm das Ortwissen wie meine Schutzhaube die
mein Hirn schützen hätte sollen, zertrümmert, in Scherben, zerschlagen,
setze den Schädel zusammen, falls du ihn findest, sage ich mir, es trö-
stet mich nämlich, wenn ich mir Mut zuspreche, zumindest den kannst du
wieder: fügen, Teil zu Teil, einst war er ja ganz ordentlich und völli-
ge Ergebenheit war er, weil das Hirn noch in ihm war, das Hirn! Aufpas-
se ich auf das Hirn, ich bin eine sinnreiche Einrichtung, konnte er oh-
ne weiteres: sich sagen lassen, von seinem Hirn, das für ihn in Ichwei-
se sprach, zumal der Schädel zu seinem Ich ohne Hirn schwer Zugang hat-
te? Wie immer das gewesen sein mag! Es ist trostlos, bleibt trostlose
Unvollkommenheit, wenn nicht das Hirn in die Schutzhaube findet, Sorge
dafür! Daß es zu trösten vermag: Du bist wieder ganz, soll es ihm, oft
genug sagen! So ein zertrümmerter Schädel neigt dazu, allem zu mißtrau-
en, selbst dem vertrauten Hirn, für das er einmal eine sinnreiche Voll-
endung war. So eine Schutzhaube konnte sich fürs Wesentliche halten in
einem zu! Kam dabei nicht einmal in Verlegenheit! Auch Sorge dafür, es
ist die Pupille, auf die legt das Hirn besonders Wert! Es ist so eitel
und wünscht sich seine Augen mit Pupillen. Haklig wie es ist, spielten
gerne mit dem Daumen, was ist er uns alles, der Daumen, gib ihm wieder,
seine beiden Daumen, damit es die Hand wieder lernt, das Zählen! Wenig-
stens bis fünf! Alle da, auch er, der Daumen; gerade er! Sobald er Feh-
lender wird, das ist wie mit der Pupille. Fehlt ihm das Lied auf seine